

BKV Fußball Hallenpokalsieger 2015 ist die Mannschaft von WAGO

In einem Herzschlagfinale, das an Spannung und Emotionen keine Wünsche offen ließ, setzte sich am letzten Spieltag im letzten Spiel die Mannschaft von WAGO gegen die Mitfavoriten von MTK Patiententransportdienst durch. An sechs Spieltagen spielten die Teams der Mühlenkreiskliniken I-III, MTK, WAGO, Sparkasse Bad Oeynhausen, das Herz- und Diabeteszentrum, Volksbank Minden und Porta Möbel den Kreispokalgewinner aus.

Dabei wechselte die Tabellenführung stets hin und her, was durch die Planung von spielfreien Tagen für jede Mannschaft noch verschärft wurde. Dazu hatte leider die Grippewelle eine Mannschaft an einem Spieltag noch komplett lahmgelegt, sodass die Spiele alle 2:0 für die Gegner gewertet werden mussten.

Insgesamt bleibt eine spannende, harte aber fair ausgetragene Pokalrunde zurück, die dank der hervorragenden Schiedsrichterleistungen immer im sportlichen Rahmen blieb. Besonders erwähnenswert war die tolle Unterstützung von den Rängen während der Spiele.

Wir gratulieren dem Hallenkreispokalsieger 2015 WAGO. Der Pokal wurde standesgemäß von unserem Vorsitzenden Frank Rehorst und dem Spartenleiter Jürgen Detering überreicht.

Endstand	Tore	Punkte
BSG		
WAGO	25 - 6	35
MTK	26 - 6	34
HDZ B.O. 23 - 14 33	23 - 14	33

Saisonabschluss der Schützen



Saisonabschluss der Schützen 2015

Bei der Firmenwertung kamen folgende Ergebnisse heraus:

BSG-Rundenwettkampf KK 2014/2015

Ergebnisse nach 4. Durchgang März 2015

Rang	BSG	Gesamt	Duchschnitt
1.	ABB I	1.463	365,8
2.	EMR I	1.450	362,5
3.	Melitta I	1.435	358,8

BSG-Rundenwettkampf LG 2014/2015 Gruppe A

Ergebnisse nach 6. Durchgang März 2015

Rang	BSG	Gesamt	Duchschnitt
1.	EMR I	4.662	777,0
2.	ABB I	4.585	764,2
3.	EMR I	4.565	760,8

BSG Jacob Full Pipe zum vierten Mal beim Berliner Drachenboot-Halbmarathon dabei

Bei wechselhaftem und leicht böigem Wetter nahm das Drachenbootteam der Betriebssportgemeinschaft der Firma Jacob Rohrsysteme aus Porta Westfalica letzten Samstag zum vierten Mal am Berliner Drachenboot-Halbmarathon teil, wo es sich gegen fünf Mixed-Teams aus der Breitensport- und Leistungsklasse und ein Frauenteam behaupten musste.

Dieses Jahr sollte der ewige fünfte Platz geknackt werden und seit Januar bereiteten sich die Full Pipes beim Training auf der Weser intensiv auf die 21 km lange, landschaftlich schöne Strecke über den Seddinsee, den Oder-Spreekanal, den langen, schmalen Crossinsee sowie

den Zeuthener See vor. Ausgangspunkt des Trainings auf der Weser ist das neue Domizil der Paddler, der Faltboot- und Skiclub Minden (FSM).

Am letzten Wochenende hieß es dann wieder: Wir fahren nach Berlin!

Dort lagen die Teams nach einem Massenstart in zwei Reihen bis zur ersten Wende nach km 4 dicht beieinander, danach löste sich das Feld langsam auf. Die Jacob Full Pipes blieben zunächst auf Abstand zu den anderen Booten.

Nach anfänglichen Irritationen bei zwei der vorausfahrenden Mannschaften (u.a. der Gastgeber), an welcher Stelle denn auf den Seddinsee

abgebogen werden musste, wurde der Seddinwall in Richtung Oder-Spree-Kanal umrundet. Hier lag das Feld noch zusammen, löste sich jedoch auf dem länglich sich dahin schlängelnden Crossinsee, in dem es kaum noch hinderliche Landzungen zu umsteuern gilt, langsam auf. Hier hatten die Boote jetzt genug Raum um sich ins freie Wasser zu manövrieren.

Auch die Full Pipes machten jetzt Tempo und zogen mit langen Streckenschlägen nach km 16 am voraus fahrenden Boot vorbei – jetzt waren es noch 5 km bis ins Ziel am Ausgangspunkt. Der Vorsprung konnte schnell ausgebaut werden, obwohl hier auf dem Zeuthener See mit

Mit dem Traditionellen Pokalschießen endete die Saison 2014/15 für die Schützen im Luftgewehr und Kleinkaliber.

Nach dem sechsten Durchgang im Luftgewehrschießen und dem vierten im Kleinkaliber trafen sich am 24. April 2015 die Schützen zum Ausklang der Saison. Wie in den letzten Jahren wurde der Saisonausklang mit einem Späßschießen auf eine 5erScheibe und eine verdeckte Glücksscheibe ausgetragen.

Im Kleinkaliber konnte sich Herbert Weißling vor Jürgen Schnepel und Cordula Lorenzmeier durchsetzen.

Beim Luftgewehrschießen in der Gruppe A setzten sich ebenfalls Herbert Weißling und Cordula Lorenzmeier vor den anderen durch. Dazwischen gesellte sich noch Dirk Neßler.

In der Gruppe B beim Luftgewehrschießen waren die ersten drei Egbert Wetzel, Jürgen Schnepel und Karsten Timm.

BSG-Rundenwettkampf KK 2014/2015 Gruppe B

Ergebnisse nach 6. Durchgang März 2015

Rang	BSG	Gesamt	Duchschnitt
1.	Melitta I	4.487	747,8
2.	Melitta II	4.328	721,3

Wellen, böigen Winden und der Berufsschiffahrt zu kämpfen war – auch einige Segelboote waren unterwegs. Jetzt begann die Aufholjagd zu den vorausfahrenden Booten. Kraftreserven wurden mobilisiert und nach 1 Std. 58 Min. erreichten die Jacob Full Pipes das Ziel – auf dem vierten Platz.

Erfolgreich behauptete sich die BSG gegen die starken Gegner aus dem Osten der Republik. Platz 3 belegten die die Elb Meadow Masters (2014 Platz 1), Platz 2 der Arthur Becker Club (2014 Platz 3) und Platz 1 sicherten sich die Silberbacks aus Magdeburg (2014 Platz 2).



MÜNSTER E.V.

Eurospiele 2015 Riccione (Italien)

Mit nahezu 200 Aktiven war der BSV Münster bei den 20. Europäischen Betriebssportspielen in Riccione (Italien) vertreten und das mit einigen tollen Erfolgen. Sie verteilten sich auf die BSGen Provinzial (96), LVM (27), GAD (49), LBS West (8), LWL (5) und Techniker Krankenkasse (6). Bei der alle zwei Jahre stattfindenden Veranstaltung nahmen über 5.000 Aktive aus 25 Ländern teil, getreu dem Olympischen Motto „Dabeisein ist alles“.

In 25 Sportarten fanden insgesamt 353 Wettbewerbe statt. Die Fußballer der BSG Provinzial belegten in einem hochklassig besetzten Turnier immerhin den fünften Platz. Auch die Schachmannschaft der Provinzial war sehr erfolgreich mit dem 1. Platz im Schnellschach über 15 Min. und Platz 2 im Wettbewerb über 30 Min. Der Rennradfahrer Ralf Kummerer gewann in seiner Altersklasse Bronze im Road Race sowie Platz 4 im Zeitfahren. Beim Bogenschießen war Reinhard Strukamp bester Deutscher mit Platz 4. Im Minigolf gingen gleich Gold und Silber in der Damenkonkurrenz an die Provinzial durch Annika Falkenstein und Delia Finke. Hier belegten in der Mannschaftswertung Mariele Hoppe mit Delia & Michael Finke den 2. Platz.

Die GAD war erfolgreich mit Goldmedaillen der Beach-Soccer Mannschaft sowie dem Golfer Otto Breuer. Die Schwimmer holten gleich 4x Gold, 12x Silber und 4x Bronze. Ebenfalls Bronze holte die Rennradfahrerin Katrin Kaffka im Einzelzeitfahren.



v.l.: Jürgen Sommer, Birgit Petri, Dirk Gramitza, Andreas Ehlerst, Andrea Späker

Die Badmintonspieler vom LVM waren wieder auf den Punkt topfit und belegten in der Konkurrenz Ü40 Platz 2. Ihr Siegeszug konnte erst im Finale durch die Hamburger von EON Hanse gestoppt werden.

Die Badminton-Mannschaften der LBS West sowie der GAD, LWL und TK-Fit kamen für vordere Plätze leider nicht in Frage.

Beim City-Lauf entlang des 44. Breitengrades belegte Thomas Bardtke (LVM) Platz 2 in seiner Altersklasse, sowie Platz 7 unter allen 300 Teilnehmern.

Sehr erfolgreich waren auch die LVM-Frauen auf ihren Rennrädern. Im Zeitfahren belegten Janine Kreimer (2.), Sandra Weidner (3.) und Marion Laumeier (5.) in der AK 31-40, sowie Astrid Leifhelm (4.) in der AK 41-50

jeweils vordere Plätze im Straßenrennen über 42 km für die LVM-Frauen: Marion Laumeier (2.), Janine Kreimer (4.) und Sandra Weidner (5.).

Die Radrennmänner vom LVM waren auch zahlreich am Start, belegten allerdings keine vordere Plätze.

Leider waren die Spiele für drei Aktive verletzungsbedingt früher als geplant zu Ende, sie wurden gesondert nach Hause transportiert. An dieser Stelle gute Besserung.

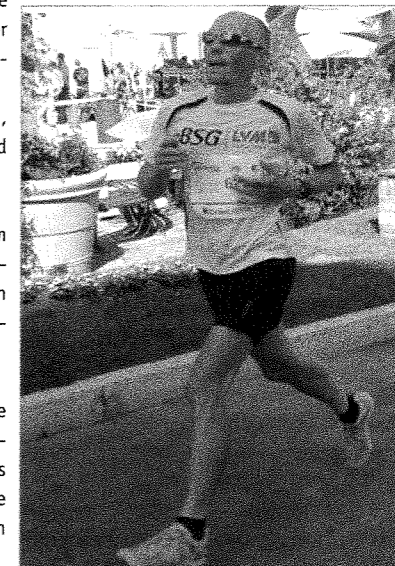
Kritisch anzumerken ist das späte Ende bei einigen Wettbewerben, teilweise nach 23 Uhr, so dass die Aktiven die gut organisierten Abendveranstaltungen mit Showprogramm am Piazza Roma, direkt am Strand von Riccione, nicht immer miterleben konnten. Insgesamt bekamen die Veranstalter aber gute Noten.



Marion Laumeier, Janine Kreimer,

Die Fahrt nach Italien haben alle Aktive selber organisiert, hier bot sich ja auch eine (Urlaubs-) Verlängerung vor oder nach den Spielen an. In zwei Jahren finden dann die 21. Eurospiele in Gent (Belgien) statt. Das Bulletin 1 liegt bereits vor (www.ecsgghent2017.be). Hier prüft der BSV Münster bereits jetzt, ob dann eine gemeinsame Anreise zu einem attraktiven Preis angeboten werden kann, denn:

Betriebssport macht nur gemeinsam Spaß!



Thomas Bardtke Silber 10km-Lauf AK 41-50

MINDEN-LÜBBECKE E.V.
www.bkv-minden-luebecke.de

MÜNSTER E.V.
www.bsv-muenster.de